

## ERGEBNISPROTOKOLL

**Anlass:** 3.Mitgliederversammlung des „LAG Nordfriesland Nord e.V.“ in der neuen Förderphase (9.Mitgliederversammlung insgesamt)

**Mittwoch, 23.November 2016 im Niebüller „Friesensaal“**

Versammlungsleitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Dr.-Ing. Simon Rietz

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Vorstandsmitglieder
6. Aktuelles aus der neuen Förderperiode
7. Verschiedenes

### Anlagen:

1. Liste der Teilnehmenden
2. Präsentation des Regionalmanagements zur Veranstaltung
3. Präsentation des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) zur Veranstaltung

### TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folien 1 – 3)

Herr Bockholt eröffnet um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden, dabei besonders Herrn Klindt, der in Vertretung des erkrankten Herrn Limberg von Seiten des LLUR an der Veranstaltung teilnimmt und Herrn Sprenger von der VR Bank in Niebüll, der die Nachfolge von Asmus Thomsen im Vorstand der AktivRegion antreten wird.

Es gibt von den Anwesenden keine Anmerkungen zur Tagesordnung oder zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Herr Bockholt stellt fest, dass weniger als die Hälfte der 179 Vereinsmitglieder anwesend sind, jedoch mehr als 10. Nach § 8 (3) der Satzung ist die Mitgliederversammlung somit erst nach einer 15 minütigen Vertagung beschlussfähig. Da relevante Abstimmungen jedoch erst am Ende der Tagesordnung vorgesehen sind wird in der Tagesordnung weiter verfahren, um die Mitgliederversammlung um 19:15 Uhr formal erneut zu eröffnen und dann die Beschlussfähigkeit festzustellen.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



[www.aktivregion-nf-nord.de](http://www.aktivregion-nf-nord.de)



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume

Folgen Sie uns auch auf Facebook:

<https://www.facebook.com/aktivregionnordfrieslandnord>

Als Versammlungsleiter weist Herr Bockholt darauf hin, dass das Regionalmanagement für die Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion (Homepage, Facebook, Newsletter) Fotos der Veranstaltung machen wird. Dabei soll die Mitgliederversammlung an sich abgebildet werden und der Fokus nicht auf der Darstellung einzelner Personen liegen. Er fragt in diesem Zusammenhang, ob sich jemand der Anwesenden durch die Verwendung der Bilder in seinen Persönlichkeitsrechten verletzt fühlen würde? Da alle Anwesenden ihre Einwilligung zur Nutzung der Bilder durch die AktivRegion Nordfriesland Nord geben können die Bilder somit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

## TOP 2: Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folien 4 – 37)

Herr Bockholt weist auf das angestrebte Projekt „Ladesäulennetz AktivRegion Nordfriesland Nord“ hin (Sehen Sie hierzu auch Folie 13 der Präsentation). Derzeit läuft eine Interessenabfrage in allen Gemeinden und Städten der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern. Noch bis zum 20.Dezember können die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister angeben, ob sie in ihrer Gemeinde die Errichtung einer oder mehrere Ladesäulen für Elektrofahrzeuge anstreben. Über einen Beratungstermin mit der E-Mobilitätsgenossenschaft eE4mobile würde dann durch die eE4mobile ein Beratungsprotokoll erarbeitet werden, aus dem sich Lage, Typ und Anzahl der Ladesäule(n) in der Gemeinde und die ungefähren Kosten ableiten lassen. Dies ist die letzte Möglichkeit für die Gemeinden und Städte in der AktivRegion Fördermittel für die Errichtung von Ladeinfrastruktur zu erhalten!

Nachdem nun mehr als 15 Minuten vergangen sind stellt Herr Bockholt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest, da mehr als 10 Mitglieder der AktivRegion anwesend sind.

Der Mittelabfluss in den drei Förderschwerpunkten gestaltet sich aktuell wie folgt:

Förderschwerpunkte	Gesamtvolumen laut IES	Mittelabfluss durch Projektförderung	Restbudget im Förderschwerpunkt	% des Budgets sind abgeflossen	% des Budgets sind noch vorhanden
Klimawandel & Energie	535.000,00 €	55.073,50 €	479.926,50 €	10,29%	89,71%
Nachhaltige Daseinsvorsorge	751.000,00 €	124.705,66 €	626.294,34 €	16,61%	83,39%
Wachstum & Innovation: Tourismus	430.000,00 €	32.372,63 €	397.627,37 €	7,53%	92,47%
Wachstum & Innovation: Unternehmen	430.000,00 €	0,00 €	430.000,00 €	0,00%	100,00%
Gesamtförderung für Projekte bisher		212.151,79 €			

Herr Rietz stellt den Sachstand der bisher zur Förderung vorgeschlagenen und durch das LLUR bewilligten Projekte im Förderschwerpunkt „Klimawandel und Energie“ vor.

„Energieprofit“ ist ein Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Südliches Nordfriesland und Eider-Treene-Sorge. Unter Trägerschaft des Kreises Nordfriesland sollen etwa 10 Handwerksbetriebe hinsichtlich ihrer Energieverbräuche professionell untersucht werden. Die Mitarbeiter dieser Unternehmen nehmen an dem Projekt teil. Optimierungsmöglichkeiten werden gemeinsam durchdacht und erarbeitet. Im Vordergrund steht der Netzwerkgedanke der Teilnehmer, die zugleich geschult und am Ende zertifiziert werden. Derzeit wird das Büro, das „Energieprofit“ durchführen wird, im Rahmen einer Ausschreibung durch den Kreis Nordfriesland ermittelt.

Das Projekt „Schnellader Niebüll“ ist quasi abgeschlossen. Derzeit fehlt nur noch der Schlussverwendungsnachweis. Die Säule wurde am 12.Oktober 2016 offiziell eingeweiht. Sie steht auf dem Parkplatz der VR Bank.

Beim „E-Carsharing-Projekt Klixbüll“ wird die Errichtung von öffentlich nutzbaren Ladesäulen, Buchungssoftware, Schlüsselkästen und Beschilderung gefördert, um damit ein elektrisch betriebenes Dorfgemeinschaftsauto zu betreiben. Die Ladestationen wurden jüngst errichtet. Jetzt wird an der

Beschilderung gearbeitet. Die Klixbüller Projektidee soll als landesweites Projekt auf viele Gemeinden in Gesamtschleswig-Holstein übertragen werden.

Mit der „Voruntersuchung Klimaschutz“ lässt das Amt Südtondern exemplarisch drei unterschiedliche Liegenschaften im Rahmen einer Voruntersuchung „energetisch“ überprüfen: Feuerwehrgerätehaus Soholm, Grundschule Achtrup, Dorfgemeinschaftshaus Fahretoft. Im Amtsgebiet gibt es ca. 130 Liegenschaften, die ebenfalls überprüfbar wären. Mit der Voruntersuchung soll nun in einem ersten Schritt erprobt werden, welche Erkenntnisgewinne gezogen werden können, bevor dann in einem möglichen zweiten Schritt auch alle weiteren Gebäude untersucht werden. Für die Untersuchung der genannten drei Liegenschaften wurde das Büro EnergieManufakturNord aus Husum in einer Ausschreibung ermittelt. Bis zum Frühjahr 2017 sollen die Untersuchungen abgeschlossen sein.

Netzwerkarbeit im Kernthema „Klimawandel & Energie“ erfolgt über die Steuerungsgruppe Energie. Hier geht es um Meinungsaustausch, Entwicklung von Projektideen, Vorstellung von Projekten, Vernetzung, Besprechung von möglichen Exkursionszielen, Vorträgen und Fortbildungen. Teilnehmer sind interessierte Bürgermeister, Vertreter der Stadtwerke, der Klimaschutzmanager des Kreises NF, Biogasanlagenbetreiber, Mitarbeiter von „Energieunternehmen“ und Interessierte am Thema Erneuerbare Energien.

Im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“ (hier: Kernthema „Junge Unternehmen fördern und bestehende sichern und halten“) gab es mit potentiellen Projektträgern diverse Beratungstermine. Aus diesen konnten bisher jedoch noch keine Projektanträge auf den Weg gebracht werden.

Im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ wurden bisher vier Projekte beschlossen.

Durch das Projekt „Tondern Treff Bredstedt“ wurden im Januar 2016 zwei Kümmerinnen halbtags von der Stadt Bredstedt eingestellt. Die Nachhaltigkeit der Stellen nach der Projektlaufzeit ist gesichert. Die umliegenden Gemeinden werden in die Arbeit und Angebotspalette einbezogen. Der TondernTreff hat bisher eine gute Resonanz in der Region.

Durch die Förderung des Projekts „Machbarkeitsstudie Bordelum Huus“ wurden die Grundlagen geschaffen, um einen Förderantrag als landesweites Leitprojekt stellen zu können. Der Antrag wurde Mitte Oktober beim LLUR Flensburg durch eine Bordelumer Delegation überreicht. Eine Entscheidung über Förderung als Leitprojekt wird im Frühjahr 2017 erwartet.

Die „Sportentwicklungsplanung Bredstedt“ wird in Kooperation mit den umliegenden Gemeinden durchgeführt. Durch die enge Zusammenarbeit entspricht das Projekt den Zielen des Kernthemas „Kooperationsräume“.

Das Projekt „Kunstrasenplatz Niebüll“ ist abgeschlossen. Die Einweihung des Platzes, der auch von Vereinen umliegender Gemeinden genutzt wird, fand am 9.Oktober 2016 statt.

Carla Kresel informiert über die Netzwerkarbeit im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“. Seit März 2015 gab es drei Austauschtreffen der Gemeindegemäuerer. Beteiligte Kommunen sind Achtrup, Bordelum, Bredstedt, Dagebüll, Galmsbüll, Neukirchen und Stedesand. Das nächste Treffen findet am 7.Dezember statt. Für das Frühjahr 2017 ist ein halbtägiger Workshop geplant (Thema: „Was sind die Inhalte meiner Arbeit als Kümmerer/Kümmerin - was ist das Anforderungsprofil meiner Arbeit?“).

Am 19. Juli 2016 fand im Zeitraum von 16 – 20 h im TondernTreff in Bredstedt die Veranstaltung „Wohnvielfalt im Alter“ statt. Veranstalter waren der TondernTreff Bredstedt, KIWA (Koordinierungsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter) und die AktivRegion NF Nord.

Im September besuchte eine Delegation aus Bredstedt und den Reußenkögen die Hausgemeinschaft für Demenzerkrankte in Hürup, um Anregungen zu erhalten für eine Umsetzung einer Wohngemeinschaft in Bredstedt.

Am 18.November fand im Christian Jensen Kolleg die Veranstaltung „Werkstattblick Gemeinwohlökonomie – eine Option für Kommunen“ statt. Unter den rund 30 Teilnehmern waren auch einige Bürgermeister aus dem Amtsgebiet vertreten. Bei Interesse der Gemeinden an der Erstellung einer Gemeinwohlbilanz kann hier die Prozessmoderation über die AktivRegion gefördert werden.

Frau Kresel stellte weiterhin die Projekte aus dem Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“ (hier: Kernthema „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“) vor. Bisher sind hier 2 Projekte gefördert worden.

Über das „Westküsten-Gruppen-Portal“ sollen Reisegruppen direkt angesprochen werden, denen hiermit eine Möglichkeit gegeben ist, sich gezielt nach Angeboten für Reisegruppen in der Region zu informieren. Hierdurch soll eine Steigerung von Buchungen durch Gruppenreisen erreicht werden, auch in der Vor- und Nachsaison.

Durch die Förderung über die AktivRegion wurde das „Infoportal Deichverstärkung Dagebüll“ eingerichtet. Auf der Homepage „Zukunft Dagebüll“ (<http://www.zukunft-dagebuell.de/>) wird laufend über die Baumaßnahme in Dagebüll und ihren Fortschritt berichtet. Dies soll vor allem Touristen die Möglichkeit geben, sich über die Notwendigkeit der Maßnahme zu informieren und zu verdeutlichen, dass Dagebüll auch trotz der Baumaßnahme als Urlaubsort attraktiv ist.

Frau Kresel berichtet über die Netzwerkarbeit in diesem Förderschwerpunkt, die über den AK Tourismus der Nordfriesland Tourismus GmbH (NFT) in Kooperation mit der AktivRegion NF Nord koordiniert wird. Teilnehmende Organisationen sind hier die Tourist-Infos, Stadt- und Gemeindemarketings, Amsinck-Haus, Infozentrum Wiedingharde und die Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde. Bisher fanden 13 Treffen statt. Auf der Tagesordnung für ein Treffen im Januar 2017 steht auch das Thema „Wildcampingplätze.“ Hierzu gab es bereits eine Abfrage an die Gemeinden in der AktivRegion, die teilweise aus ihrem Gemeindegebiet solche Plätze vorgeschlagen haben (bisher gibt es in der AktivRegion zwei Wildcampingplätze; in Enge Sande und Süderlügum). Koordiniert wird das Projekt von Felix Middendorf aus dem AMNF. Weitere Informationen gibt es hier: <http://www.wildes-sh.de/natur-erleben/uebernachtungsplaetze/>

Im Querschnittsthema „Bildung“ tagt das Netzwerk Bildung seit Herbst 2010 bei 23 Treffen. Teilnehmende sind Schul- und KitaleiterInnen, GemeindevertreterInnen, versch. Bildungseinrichtungen, VHS, Ev. Kita-Werk NF, Ev. Kinder- und Jugendbüro, Kreis NF, Familienbildungsstätte Niebüll, Weiterbildungsverbund NF, Lebenshilfeeinrichtungen Niebüll u.a.. Hier werden Projekte initiiert, aktuelle Bildungsthemen diskutiert und jährliche Bildungsveranstaltungen umgesetzt. Dieses Jahr wurde die 6. kreisweite Bildungskonferenz zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ durchgeführt – mit über 110 Teilnehmenden, sehr guter Resonanz und einer Extra-Seite im sh:z-Verlag..

Simon Rietz informiert über die Arbeit der lokalen Fischerei-Aktionsgruppe (FLAG) im Bereich „Fischwirtschaft“. Das Fischwirtschaftsgebiet wurde am 30. November 2015 anerkannt. Es umfasst die Gemeinde Dagebüll mit Hafen und die Gemeinde Ockholm mit dem Hafen Schlüttsiel. Arbeitskreissprecher der FLAG ist Bürgermeister Hans-Jürgen Ingwersen. Bis zum Jahr 2020 erhält die FLAG NF Nord aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) insgesamt 280.000 € zur Umsetzung von Projekten. Daneben gibt es landesweite Poolprojekte, für die derzeit ca. 1,4 Mio € zur Verfügung stehen. Kernthemen sind laut Strategie der Erhalt der Fischerei, die Aufbereitung der Küsten-/Fischereikultur und der Ausbau der Direktvermarktung. Mögliche Projekte sind der Ausbau der Terrasse am Schleusenhaus Schlüttsiel zur Direktvermarktung von Fischereiprodukten, eine gemeinsame Studie mit den FLAG-Regionen der Westküste Schleswig-Holsteins („Fischkonsum an der Westküste“) und die Direktvermarktung von Fischereiproduktion am Deichtorplatz in Dagebüll.

Zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ verweist das Regionalmanagement auf die Idee eines „Klimasparbuches AktivRegion Nordfriesland Nord“, das im Frühjahr 2017 erscheinen soll. Nachhaltige Unternehmen der Region und Tipps zum Energiesparen und klimafreundlichen Verhalten sollen hier vorgestellt werden.

Ein Bildungsplakat wird außerschulische Lernorte in der AktivRegion darstellen und 20 Bildungseinrichtungen bekannter machen.

Neben dem seit Sommer eingerichteten Facebook-Auftritt (<https://www.facebook.com/aktivregionnordfrieslandnord>) wird das Regionalmanagement zukünftig einen Newsletter veröffentlichen, der kurz und prägnant über Projekte und aktuelle Termine, Veranstaltungen und Entwicklungen in unserer AktivRegion informiert.

---

### TOP 3: Kassenbericht

Herr Thiesen vom Amt Südtondern stellt den Kassenbericht zum Projekt „Regionalmanagement“ in der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. dar.

Demnach entstanden für das Regionalmanagement der AktivRegion im Jahr 2015 folgende Ausgaben:

Personalausgaben	103.426,62 €
Kto. 5012	26.014,45 €
Kto. 5032	4.898,44 €
Kto. 5452	72.513,73 €
Aus- und Fortbildung	45,00 €
Aufwendungen für Projektarbeit	21.897,67 €
Geschäftsaufwendungen	5.295,86 €
Zinsaufwendungen an Gemeinden	17,97 €
<b>Gesamt</b>	<b>130.683,12 €</b>

Durch einen Zuschuss des Landes in Höhe von 52.159,20 € ergibt sich ein Restbetrag in Höhe von 78.523,92 €. Dieser ist zu gleichen Teilen von den Ämtern zu tragen, also pro Amt ein Kostenteil von 39.261,96 €.

#### TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Peter Max Hansen stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig, wobei sich die Vorstandsmitglieder enthalten.

#### TOP 5: Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Im Vorstand der AktivRegion kommt es durch das Ausscheiden von Personen zu Umbesetzungen: Neu aufgenommen wird als kommunale Vertreterin Sigrid Nissen (ersetzt Antje Hansen). Im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner ersetzt Dirk Sprenger (sein Vertreter wird Mike Breuel) den ausscheidenden Asmus Thomsen.

Herr Sprenger wird zugleich 2.stellvertretender Vorsitzender im Vorstand und Mitglied im geschäftsführenden Vorstand. Margret Albrecht ersetzt zukünftig Melf Melfsen im geschäftsführenden Vorstand und wird Beisitzerin.

Herr Bockholt stellt den Antrag, den Neubesetzungen im erweiterten und geschäftsführenden Vorstand zuzustimmen.

Organisation	Vertreter/in	Stellvertreter/in
<b>Kommunale Vertreter/innen im LAG-Vorstand</b>		
Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt	Bettina Sprengel
Amt Südtondern	Otto Wilke	
Gemeinde Leck	Andreas Deidert	

Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen	
Amt Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen	Peter Reinhold Petersen
Amt Mittleres Nordfriesland	Dr. Bernd Meyer	
Stadt Bredstedt	Knut Jessen	
Gemeinde Langenhorn	Sigrid Nissen	

### Wirtschafts- und Sozialpartner/innen im LAG-Vorstand

Handwerk Nordfriesland GmbH	Stephan Tack	Lutz Martensen
GreenTEC Campus Engesande	Marten Jensen	Frank Rickert
VR Bank eG. Niebüll	Dirk Sprenger	Mike Breuel
HGV Niebüll	Martin Martensen	Heinz H. Christiansen
Christian Jensen Kolleg bzw. Grundschule Klixbüll	Friedemann Maggaard	Edeltraud Dahmani
KreisLandFrauenVerband NF	Magret Albrecht	Christel Hintz
Ev. Kinder- und Jugendbüro NF	Susanne Kunsmann	Anna-Lena Ihme
Amsinck-Haus bzw. Tourismusverein Bredstedt & umzu	Heinke Ehlers	Ose Johannsen
Nordfriesland Tourismus GmbH	Andrea Scheibe	Lore Görgen
Haus KoMeT e.V.	Peter Blohm	Armin Albers

### Vorsitz der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

Vorsitzender	Wilfried Bockholt
1. stellv. Vorsitzender	Hans-Jakob Paulsen
2. stellv. Vorsitzender	Dirk Sprenger

**Geschäftsführender Vorstand**

Vorsitzender	Wilfried Bockholt
1. stellv. Vorsitzender	Hans-Jakob Paulsen
2. stellv. Vorsitzender	Dirk Sprenger
Kassenwart	Bernd Meyer
Schriftführer	Otto Wilke
Beisitzerin	Magret Albrecht

Die Mitgliederversammlung stimmt der neuen Zusammensetzung des erweiterten und geschäftsführenden Vorstandes einstimmig zu.

**TOP 6: Aktuelles aus der neuen Förderperiode**

Herr Klindt vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) stellt Aktuelles aus der neuen Förderphase vor und weist auf das veränderte GAK-Gesetz hin (GAK = Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz). Demnach ist ein neuer Punkt aufgenommen worden, der für die AktivRegionen von Interesse ist. Förderbar sind jetzt auch „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“. Zweckungszweck ist die Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung. In diesem Sonderprogramm stehen weitere Mittel in Höhe von 1,5 Millionen € aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz“ (GAK) außerhalb des normalen ELER-Budgets bereit. Dieses Geld steht jedoch nur im Jahr 2017 zur Verfügung. Bewilligungsreife Projekte müssen schon bis zum 13.Januar 2017 beim LLUR eingereicht werden. Eine Projektauswahlentscheidung soll am 22.Januar erfolgen.

(Verwiesen sei an dieser Stelle auch an die umfangreichen Folien mit weiterführenden Informationen im Anhang).

**TOP 7: Verschiedenes**

Herr Bockholt dankt dem aus dem Vorstand ausscheidenden Asmus Thomsen für seine langjährige Mitarbeit in der AktivRegion und wünscht ihm alles Gute für die Zeit des Ruhestands.

Niebüll, 25.November 2016

Dr.-Ing. Simon Rietz

**Anlage 1: Teilnehmende an der 3.Mitgliederversammlung**

	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Ort
	<b>Mitglieder</b>				
1.	KreisLandFrauenVerband	Frau	Magret	Albrecht	Reußenköge
2.	Haus Komet	Herr	Peter	Blohm	Niebüll
3.	Stadt Niebüll	Herr	Wilfried	Bockholt	Niebüll
4.	Amt Mittleres Nordfriesland	Frau	Johanna	Christiansen	Bredstedt
5.	Gemeinde Leck	Herr	Andreas	Deidert	Leck
6.	Amsinck-Haus	Frau	Heinke	Ehlers	Reußenköge
7.	NOSPA	Herr	Ralf	Friedrichsen	Niebüll
8.	Gde. Dreisdorf	Frau	Antje	Hansen	Dreisdorf
9.	Gde. Westre	Herr	Peter Max	Hansen	Westre
10.	Gde. Aventoft	Frau	Harksen	Christine	Aventoft
11.	KreisLandFrauenVerband	Frau	Christel	Hinz	
12.	Gde. Stadum	Herr	Werner	Klingebiel	Stadum
13.	HGV Niebüll	Herr	Martin	Martensen	Niebüll
14.	Amt Mittleres Nordfriesland	Herr Dr.	Bernd	Meyer	Bredstedt
15.	Gde. Bordelum	Herr	Peter Reinhold	Petersen	Bredstedt
16.	Gde. Struckum	Herr	Andreas	Petersen	Bordelum
17.	Nordfriesland Tourismus GmbH	Frau	Andrea	Scheibe	Dagebüll
18.	Gemeindemarketing Leck	Frau	Sabine	Schwarz	Leck
19.	Gemeinde Klixbüll	Herr	Werner	Schweizer	Klixbüll
20.	VR Bank Niebüll	Frau	Bettina	Sprengel	Niebüll
21.	VR Bank Niebüll	Herr	Dirk	Sprenger	Almdorf
22.	Gde. Uphusum	Herr	Helmut	Stender	Uphusum
23.	Kreishandwerkerschaft NF-Nord	Herr	Stephan	Tack	Niebüll
24.	VR Bank eG Niebüll	Herr	Asmus	Thomsen	Niebüll
25.	Wilhelminenhospiz	Frau	Christel	Tychsen	Niebüll
26.	Amt Südtondern	Herr	Otto	Wilke	Niebüll
	<b>Weitere Personen</b>				
1.	Kein Mitglied	Frau	Seejura	Karapetjau	Niebüll
	<b>Beisitzer</b>				
1.	AktivRegion	Frau	Carla	Kresel	Niebüll
2.	AktivRegion	Herr Dr.	Simon	Rietz	Niebüll
3.	LLUR	Herr	Jan-Nils	Klindt	Flensburg
4.	Amt Südtondern	Herr	Carsten	Thiesen	Niebüll